

# 2005

**Bundesamt für Polizei**  
**Office fédéral de la police**  
**Ufficio federale di polizia**

## Polizeiliche Kriminalstatistik PKS



Mit Anzeigen der letzten 10 Jahre

Für Schweizerische Betäubungsmittelstatistik bitte wenden



## Das Wichtigste in Kürze

- Die **Gesamtzahl** der erfassten Straftaten ist 2005 gegenüber dem Vorjahr um 10,5 % (-35'565 Meldungen) auf 303'270 gesunken. Es ist dies der erste Rückgang seit vier Jahren. Im Jahr 2004 war noch ein Anstieg um 1,9 % festgestellt worden.
- **Rückgänge** sind feststellbar bei **Diebstahl<sup>1</sup>** (-13,9 %), **Raub** (-11,5 %), **Freiheitsberaubung und Entführung** (-8,1 %), **Fahrzeugdiebstahl** (-5,0 %), **Tötungsdelikten** (-4,2 %), **anderen strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität** (-3,8 %), **Betrug** (-3,3 %), **Gewalt und Drohungen gegen Behörden und Beamte** (-3,2 %) sowie **vorsätzlicher Körperverletzung** (-1,2 %).
- **Zunahmen** gegenüber dem Vorjahr sind insbesondere bei **Geldwäscherei<sup>2</sup> / mangelnder Sorgfalt bei Finanzgeschäften** (+64,6 %), **Veruntreuung<sup>3</sup>** (+50,6 %), **Erpressung** (+17,6 %), **Vergewaltigung** (+12,7 %), **Brandstiftung** (+11,5 %), **Nötigung** (+5,3 %) und **Drohungen** (+2,5 %) zu verzeichnen.
- Der Anteil der **Minderjährigen** an der Gesamtzahl der **tatverdächtigen Personen** hat den tiefsten Stand seit Einführung der Erhebung im Jahr 1982 erreicht (17,9 %). 52,8 % der **Tatverdächtigen** waren **ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**. Davon hatten 78,5 % eine Kontaktadresse in der Schweiz.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine auf ausgewählte Bereiche **beschränkte Anzeigestatistik** und weist, wie im folgenden Methodikteil erläutert, zahlreiche **Mängel in der Erhebungskonzeption** auf. Die vorliegenden Zahlen sind demnach höchstens als ungefähre **Indikatoren** und über mehrere Jahre betrachtet als **Basis für Trendaussagen** zu bewerten.

Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) hat Anfang 2006 in Übereinkunft mit den beteiligten Departementen EJPD und EDI entschieden, das vom Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit den Kantonen erarbeitete Konzept für eine umfassende Revision der PKS umzusetzen. Gemäss Plan soll die neue PKS, mit wesentlich detaillierteren und verlässlicheren Daten, erstmals im Jahre 2010 vorliegen.

Während der Übergangszeit werden die Anzeigen der städtischen und kantonalen Polizeikorps auf Wunsch der KKJPD weiterhin vom Bundesamt für Polizei zusammengefasst und publiziert. Es werden hingegen nur noch Jahreszahlen ausgewiesen.

Bern, Juni 2006

<sup>1</sup> ohne Fahrzeuge

<sup>2</sup> ohne Bundesdelikte

<sup>3</sup> umfangreiche Serielikte im Kanton Zürich



# Zur Methode der PKS

## Einleitung

Die heutige PKS existiert seit 1982. In dieser Zeitspanne von bald 25 Jahren haben sich nicht nur das Informationsbedürfnis, sondern auch das Anzeigeverhalten, die Kriminalitätsphänomene und die Infrastruktur der Polizeibehörden erheblich verändert. Es ist insofern verständlich, dass ein Instrument aus den 80er-Jahren nicht mehr den aktuellen Erfordernissen entspricht.

Das Bundesamt für Statistik hat deshalb in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein Revisionskonzept erarbeitet. Im Januar 2005 wurde der Pilotbetrieb im Kanton St. Gallen aufgenommen. Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) hat an ihrer Frühjahrsversammlung vom 6. April 2006 in Übereinkunft mit den beteiligten Departementen EJPD und EDI entschieden, dieses Konzept auf nationaler Ebene umzusetzen. In Zukunft werden folglich wesentlich detailliertere und verlässlichere Daten vorliegen. Es werden flexible Auswertungen nach verschiedenen Personenmerkmalen, aber auch nach verschiedenen Straftatbeständen resp. Gesetzen möglich werden.

Die neue Konzeption sieht eine elektronische Infrastruktur vor, die den Arbeitsaufwand und damit die Kosten für die Statistik minimal halten soll. Diese muss in vielen Kantonen erst noch eingeführt werden. Zudem muss die Erfassungspraxis für alle Kantone standardisiert werden. Diese Arbeiten werden ihre Zeit in Anspruch nehmen, weshalb gemäss Plan die erstmalige Publikation der neuen PKS im Jahre 2010 vorgesehen ist. Während dieser Übergangszeit wird die heutige PKS weitergeführt.

## Beschreibung

Die aktuelle Anzeigestatistik wird jährlich von den Stadt- und Kantonspolizeien erhoben und vom Bundesamt für Polizei (fedpol) publiziert.<sup>1</sup> Im Gegensatz zu den Polizeistatistiken anderer Länder handelt es sich bei der schweizerischen PKS nicht um eine Gesamt-, sondern um eine Auswahlstatistik von Straftaten respektive Straftatengruppen aus dem Strafgesetzbuch (StGB)<sup>2</sup>. Erfasst werden nur die der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte in ausgewählten Deliktsbereichen. Dies sind schwerpunktmässig Delikte gegen Leib und Leben, die Freiheit, die sexuelle Integrität sowie das Vermögen.

---

<sup>1</sup> Die Datenhoheit der erhobenen Anzeigezahlen verbleibt bei den kantonalen und städtischen Polizeikörpern.

<sup>2</sup> Straftaten, die im Strassenverkehr und gegen das Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (ANAG) begangen wurden, sind nicht enthalten. Die Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz werden in einer eigenen Statistik erfasst.

Dies heisst konkret, dass beispielsweise die StGB-Artikel 124 bis 126 (fahrlässige Körperverletzung und Tötlichkeit) oder Artikel 144 (Sachbeschädigung) in der Statistik nicht erfasst werden. Andere - wie die Artikel 122 und 123 StGB (schwere und einfache Körperverletzung) - werden zusammen ausgewiesen. Keinen Einzug in die Statistik haben bisher neue Tatbestände und Kriminalitätsphänomene wie Internetkriminalität und Kreditkartenbetrug gefunden.

## Datenerhebung

Die auf ausgewählte Bereiche beschränkte Anzeigestatistik ist in ihrer Aussagekraft durch zum Teil unklare und ungenaue methodische Rahmenbedingungen eingeschränkt. Umfragen in den Kantonen und Gespräche mit Polizeivertretern haben unter anderem Folgendes ergeben:

- **Erfassungstechniken:** Die von den Kantonen gemeldeten Anzeigen können nicht flexibel aufgeschlüsselt und kaum verändert werden. Es ist davon auszugehen, dass je nach Auswertungssystem Straftaten bei nachträglicher Aufklärung mehrfach erfasst werden. Andererseits werden ermittelte Mehrfachtäter zwangsläufig pro Delikt, pro Meldeformular und pro Kanton wiederholt aufgeführt.
- **Kategorisierung:** Es gibt keine einheitliche Definition der erfassten Straftaten. Je nach Kanton wird eine effektive Anzeige, eine Sammelanzeige, ein Rapport, ein Ereignis (Fall), eine strafbare Handlung oder eine geschädigte Person darunter verstanden. Auf die Frage, welche Handlungen unter einen bestimmten Straftatbestand fallen, wurde noch keine allgemeinverbindliche Antwort gefunden. So ist beispielsweise nicht abschliessend geklärt, ob bei Diebstählen die geringfügigen Vermögensdelikte (Art. 172<sup>ter</sup> StGB) enthalten sind und ob bei den Körperverletzungen die Tötlichkeiten mitgezählt werden.
- **Erfassungsregeln/Auswerteprinzipien:** Wie bereits erwähnt, variiert die Zählweise von Polizeikorps zu Polizeikorps. Wird nach Fällen gezählt, nehmen einige Kantone mehrere Straftatbestände auf oder berücksichtigen einen Straftatbestand mehrfach. Andere registrieren nur das schwerstwiegende Delikt und/oder wenden keine Mehrfachzählungen an. Bei einer Tötung von vier Familienmitgliedern würde somit ein Grossteil der Kantone dies als ein einziges Tötungsdelikt auffassen; in den restlichen kantonalen Statistiken würden dagegen vier Tötungsdelikte gezählt.

Unklar ist zudem, ob die Kantone nur die auf ihrem Territorium angezeigten Delikte oder aber sämtliche in ihrem System registrierten Straftaten auswerten, d.h. auch diejenigen, die schliesslich von anderen Kantonen übernommen wurden.

- **Change Management:** Die durch die Umstellung auf eine elektronische Erfassung und Auswertung der Kriminalitätszahlen hervorgegangenen Veränderungen und Auswirkungen auf die PKS sind weder dokumentiert noch ausgewertet. Von einigen Kantonen sind zudem Veränderungen in den Erfassungs- und Auswertungsprinzipien bekannt, die ebenfalls nicht dokumentiert sind und deshalb gar nicht auf ihre Konsequenzen hin untersucht werden können.

## **Aussagekraft**

Die vorangegangenen Erläuterungen haben aufgezeigt, dass die PKS eine auf ausgewählte Bereiche beschränkte Anzeigestatistik ist und sich daher nur sehr beschränkt für vertiefte kriminologische Untersuchungen eignet. Ihre wissenschaftliche Aussagekraft entspricht in etwa derjenigen des European Sourcebook of Crime, das regelmässig vom Europarat herausgegeben wird und ebenfalls aus ganz verschieden strukturierten Erhebungen eine einzige vergleichende Gesamtstatistik herauszufiltern versucht. Zudem wurde auf die methodischen Schwachstellen in der aktuellen Datenerhebung hingewiesen. Die Auswirkungen dieser Mängel auf die Aussagekraft der PKS sind jedoch schwierig abzuschätzen. Die vorliegenden Zahlen sind demnach höchstens als Indikatoren und im mehrjährigen Vergleich als Basis für Trendaussagen zu gebrauchen. Um detaillierte Schlüsse zur Kriminalitätsentwicklung in der Schweiz ziehen zu können, müssen die Anzeigezahlen mit zusätzlichem Statistikmaterial aus anderen Untersuchungen ergänzt werden.





## INHALTSVERZEICHNIS

---

|   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| Vorsätzliche Tötungsdelikte .....   | 1            |
| Körperverletzung .....  | 2            |
| Veruntreuung .....  | 3            |
| Diebstahl ( <b>ohne</b> Fahrzeuge) .....                                    | 4            |
| - davon Einbruchdiebstahl .....   | 5            |
| - davon Entreissdiebstahl .....   | 5            |
| Fahrzeugdiebstahl (inkl. Entwendung zum Gebrauch) .....                     | 6            |
| Raub .....  | 7            |
| Betrug .....  | 8            |
| Erpressung .....  | 9            |
| Drohung (inkl. Bombendrohung) .....   | 10           |
| Nötigung .....  | 11           |
| Freiheitsberaubung und Entführung .....                                     | 12           |
| Freiheitsberaubung und Entführung (erschwerende Umstände) .....             | 13           |
| Geiselnahme .....   | 14           |
| Vergewaltigung .....  | 15           |
| Andere strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität .....             | 16           |
| Brandstiftung .....   | 17           |
| Strafbare Vorbereitungshandlungen .....                                     | 17           |
| Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte .....                          | 18           |
| Geldwäscherei / Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht..... | 18           |
| Entwichene Personen .....   | 19           |
| Vermisste Personen .....  | 20           |
| Polizeilich bekannt gewordene Selbsttötungen .....                          | 20           |



## GRAFIKEN

---

### Anhänge

- A Gesamtzahl der erfassten Straftaten in der Schweiz, 1996-2005
- B Gesamtzahl der erfassten Straftaten in der Schweiz; Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in Prozent, 1996-2005
- C Prozentanteile der ermittelten minderjährigen Tatverdächtigen in der Schweiz, 1996-2005
- D Prozentanteile der ermittelten ausländischen Tatverdächtigen in der Schweiz, 1996-2005
- E Vorsätzliche Tötungsdelikte und Opferzahlen, 1996-2005
- F Vorsätzliche Körperverletzung, 1996-2005
- G Diebstahl insgesamt, 1996-2005
- H Einbruch- und Entreissdiebstahl, 1996-2005
- I Ausgewählte Vermögensdelikte: Betrug, Veruntreuung und Raub, 1996-2005
- J Vergewaltigung, 1996-2005
- K Andere strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität: Artikel 187-189, 191-194, 198 StGB, 1996-2005
- L Erfasste Straftaten nach StGB pro 1'000 Einwohner, 1996-2005



VORSÄTZLICHE TÖTUNGSDELIKTE

Seite 1

|  |             |             |
|--|-------------|-------------|
| STGB ART. 111 VORSÄTZLICHE TÖTUNG              |             |             |
| " " 112 MORD                                   |             |             |
| " " 113 TOTSCHLAG                              |             |             |
| " " 114 TÖTUNG AUF VERLANGEN                   |             |             |
| " " 115 VERLEITUNG UND BEIHILFE ZUM SELBSTMORD |             |             |
| " " 116 KINDESTÖTUNG                           |             |             |
|  | <b>2005</b> | <b>2004</b> |
| <b>INSGESAMT</b>                               | <b>204</b>  | <b>213</b>  |
| <hr/>  |             |             |
| VOLLENDET                                      | <b>75</b>   | <b>79</b>   |
| VERSUCH  | <b>129</b>  | <b>134</b>  |
| <hr/>  |             |             |
| <b>TATMITTEL</b>                               |             |             |
| <hr/>  |             |             |
| SCHUSSWAFFE                                    | <b>48</b>   | <b>57</b>   |
| HIEB- UND STICHWAFFE                           | <b>57</b>   | <b>61</b>   |
| (ER)WÜRGEN/(ER)DROSSELN                        | <b>15</b>   | <b>16</b>   |
| <b>ERMITTELTE TÄTER</b>                        | <b>200</b>  | <b>213</b>  |
| <hr/>  |             |             |
| MÄNNLICH                                       | <b>180</b>  | <b>197</b>  |
| WEIBLICH                                       | <b>20</b>   | <b>16</b>   |
| MINDERJÄHRIGE                                  | <b>11</b>   | <b>8</b>    |
| AUSLÄNDER                                      | <b>111</b>  | <b>109</b>  |
| DAVON MIT WOHSN. CH                            | <b>102</b>  | <b>94</b>   |
| DAVON MIT WOHSN. AUSL.                         | <b>9</b>    | <b>15</b>   |
| <b>OPFER</b>                                   | <b>225</b>  | <b>244</b>  |
| <hr/>  |             |             |
| MÄNNLICH                                       | <b>141</b>  | <b>152</b>  |
| WEIBLICH                                       | <b>84</b>   | <b>92</b>   |

KÖRPERVERLETZUNG

Seite 2

STGB ART. 122 SCHWERE KÖRPERVERLETZUNG  
" " 123 EINFACHE KÖRPERVERLETZUNG

|           | 2005 | 2004 |
|-----------|------|------|
| INSGESAMT | 8099 | 8198 |

---

TATMITTEL

---

|                      |      |      |
|----------------------|------|------|
| SCHUSSWAFFE          | 36   | 57   |
| HIEB- UND STICHWAFFE | 447  | 441  |
| ERMITTELTE TÄTER     | 7135 | 6983 |

---

|                       |      |      |
|-----------------------|------|------|
| MÄNNLICH              | 6241 | 6175 |
| WEIBLICH              | 894  | 808  |
| MINDERJÄHRIGE         | 1092 | 968  |
| AUSLÄNDER             | 3782 | 3615 |
| DAVON MIT WOHS. CH    | 3530 | 3412 |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. | 252  | 203  |

---

|          |      |      |
|----------|------|------|
| OPFER    | 9200 | 8729 |
| MÄNNLICH | 5641 | 5351 |
| WEIBLICH | 3559 | 3378 |

VERUNTREUUNG

Seite 3

STGB ART. 138

|                       | 2005 | 2004 |
|-----------------------|------|------|
| INSGESAMT             | 2872 | 1907 |
| VOLLENDET             | 2853 | 1897 |
| VERSUCH               | 19   | 10   |
| ERMITTELTE TÄTER      | 1492 | 1282 |
| MÄNNLICH              | 1148 | 986  |
| WEIBLICH              | 344  | 296  |
| MINDERJÄHRIGE         | 24   | 29   |
| AUSLÄNDER             | 565  | 490  |
| DAVON MIT WOHS. CH    | 477  | 396  |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. | 88   | 94   |

DIEBSTAHL (OHNE FAHRZEUGE)

Seite 4

STGB ART. 139

|                        | 2005          | 2004   |
|------------------------|---------------|--------|
| INSGESAMT              | <b>204996</b> | 237963 |
| VOLLENDET              | <b>186315</b> | 216744 |
| VERSUCH                | <b>18681</b>  | 21219  |
| <u>TATMITTEL</u>       |               |        |
| SCHUSSWAFFE            | 5             | 27     |
| HIEB- UND STICHWAFFE   | 62            | 133    |
| ANDERE                 | 25535         | 25614  |
| ERMITTELTE TÄTER       | <b>29515</b>  | 34075  |
| MÄNNLICH               | <b>23335</b>  | 27529  |
| WEIBLICH               | <b>6180</b>   | 6546   |
| MINDERJÄHRIGE          | <b>6303</b>   | 6868   |
| AUSLÄNDER              | <b>16606</b>  | 19781  |
| DAVON MIT WOHSN. CH    | <b>11968</b>  | 15084  |
| DAVON MIT WOHSN. AUSL. | <b>4638</b>   | 4697   |



DIEBSTAHL (OHNE FAHRZEUGE)

STGB ART. 139

2005 2004

DAVON EINBRUCHDIEBSTAHL


---

 INSGESAMT 61194 70370
 

---

 VOLLENDET 46558 53776  
 VERSUCH 14636 16594

---

 ERMITTELTE TÄTER 8355 9361
 

---

 MÄNNLICH 7846 8843  
 WEIBLICH 509 518  
 MINDERJÄHRIGE 1804 1739

 AUSLÄNDER 4706 5270  
   DAVON MIT WOHS. CH 3175 3620  
   DAVON MIT WOHS. AUSL. 1531 1650
DAVON ENTREISSDIEBSTAHL


---

 INSGESAMT 1382 1816
 

---

 VOLLENDET 1286 1745  
 VERSUCH 96 71

---

 ERMITTELTE TÄTER 215 292
 

---

 MÄNNLICH 193 265  
 WEIBLICH 22 27  
 MINDERJÄHRIGE 56 63

 AUSLÄNDER 127 135  
   DAVON MIT WOHS. CH 114 115  
   DAVON MIT WOHS. AUSL. 13 20

FAHRZEUGDIEBSTAHL (INKL. ENTWENDUNG ZUM GEBRAUCH)

Seite 6

STGB ART. 139  
SVG ART. 94  
BG BINNENSCHIFFFAHRT ART. 44

|                         | 2005         | 2004         |
|-------------------------|--------------|--------------|
| <b>INSGESAMT</b>        | <b>59041</b> | <b>62172</b> |
| VOLLENDET               | 58000        | 60879        |
| VERSUCH                 | 1041         | 1293         |
| <b>TATMITTEL</b>        |              |              |
| SCHUSSWAFFE             | 1            | 6            |
| HIEB- UND STICHWAFFE    | 9            | 5            |
| ANDERE                  | 4894         | 4822         |
| <b>ERMITTELTE TÄTER</b> | <b>3362</b>  | <b>3297</b>  |
| MÄNNLICH                | 3205         | 3139         |
| WEIBLICH                | 157          | 158          |
| MINDERJÄHRIGE           | 1331         | 1255         |
| AUSLÄNDER               | 1599         | 1617         |
| DAVON MIT WOHS. CH      | 1220         | 1303         |
| DAVON MIT WOHS. AUSL.   | 379          | 314          |

RAUB

Seite 7

STGB ART. 140

|                         | 2005 | 2004 |
|-------------------------|------|------|
| INSGESAMT               | 2595 | 2933 |
| VOLLENDET               | 2221 | 2534 |
| VERSUCH                 | 374  | 399  |
| <hr/>                   |      |      |
| TATMITTEL               |      |      |
| SCHUSSWAFFE             | 275  | 328  |
| HIEB- UND STICHWAFFE    | 289  | 389  |
| (ER)WÜRGEN/(ER)DROSSELN | 11   | 23   |
| ANDERE                  | 696  | 835  |
| ERMITTELTE TÄTER        | 1615 | 1683 |
| MÄNNLICH                | 1521 | 1580 |
| WEIBLICH                | 94   | 103  |
| MINDERJÄHRIGE           | 577  | 563  |
| AUSLÄNDER               | 948  | 1032 |
| DAVON MIT WOHSN. CH     | 811  | 886  |
| DAVON MIT WOHSN. AUSL.  | 137  | 146  |

**BETRUG**

Seite 8

STGB ART. 146

|                        | 2005        | 2004 |
|------------------------|-------------|------|
| INSGESAMT              | <b>7797</b> | 8063 |
| VOLLENDET              | <b>7148</b> | 7431 |
| VERSUCH                | <b>649</b>  | 632  |
| ERMITTELTE TÄTER       | <b>4227</b> | 4460 |
| MÄNNLICH               | <b>3469</b> | 3437 |
| WEIBLICH               | <b>758</b>  | 1023 |
| MINDERJÄHRIGE          | <b>108</b>  | 638  |
| AUSLÄNDER              | <b>1999</b> | 2226 |
| DAVON MIT WOHSN. CH    | <b>1379</b> | 1617 |
| DAVON MIT WOHSN. AUSL. | <b>620</b>  | 609  |

ERPRESSUNG

Seite 9

STGB ART. 156

|                       | 2005 | 2004 |
|-----------------------|------|------|
| INSGESAMT             | 414  | 352  |
| VOLLENDET             | 317  | 300  |
| VERSUCH               | 97   | 52   |
| ERMITTELTE TÄTER      | 306  | 275  |
| MÄNNLICH              | 263  | 256  |
| WEIBLICH              | 43   | 19   |
| MINDERJÄHRIGE         | 90   | 82   |
| AUSLÄNDER             | 202  | 169  |
| DAVON MIT WOHS. CH    | 158  | 139  |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. | 44   | 30   |
| OPFER                 | 515  | 453  |
| MÄNNLICH              | 340  | 323  |
| WEIBLICH              | 175  | 130  |

**DROHUNG**

Seite 10

|                            |           |           |
|----------------------------|-----------|-----------|
| STGB ART. 180              | 2005      | 2004      |
| INSGESAMT                  | 8246      | 8047      |
| <hr/>                      |           |           |
| ERMITTELTE TÄTER           | 7317      | 6497      |
| <hr/>                      |           |           |
| MÄNNLICH                   | 6452      | 5766      |
| WEIBLICH                   | 865       | 731       |
| MINDERJÄHRIGE              | 613       | 503       |
| AUSLÄNDER                  | 3947      | 3358      |
| DAVON MIT WOHS. CH         | 3488      | 3130      |
| DAVON MIT WOHS. AUSL.      | 459       | 228       |
| <b>DAVON BOMBENDROHUNG</b> | <b>32</b> | <b>50</b> |
| ERMITTELTE TÄTER           | 5         | 14        |
| <hr/>                      |           |           |
| MÄNNLICH                   | 4         | 12        |
| WEIBLICH                   | 1         | 2         |
| MINDERJÄHRIGE              |           | 1         |
| AUSLÄNDER                  | 1         | 2         |
| DAVON MIT WOHS. CH         | 1         | 2         |
| DAVON MIT WOHS. AUSL.      |           |           |
| FORDERUNGEN                |           |           |
| <hr/>                      |           |           |
| POLITISCHE MOTIVE          | 1         | 2         |
| ANDERE                     | 12        | 30        |

**NÖTIGUNG**

Seite 11

STGB ART. 181

|                        | 2005        | 2004 |
|------------------------|-------------|------|
| INSGESAMT              | <b>1593</b> | 1513 |
| VOLLENDET              | <b>1477</b> | 1398 |
| VERSUCH                | <b>116</b>  | 115  |
| ERMITTELTE TÄTER       | <b>1633</b> | 1444 |
| MÄNNLICH               | <b>1413</b> | 1293 |
| WEIBLICH               | <b>220</b>  | 151  |
| MINDERJÄHRIGE          | <b>230</b>  | 133  |
| AUSLÄNDER              | <b>819</b>  | 700  |
| DAVON MIT WOHNS. CH    | <b>755</b>  | 653  |
| DAVON MIT WOHNS. AUSL. | <b>64</b>   | 47   |
| OPFER                  | <b>1656</b> | 1583 |
| MÄNNLICH               | <b>712</b>  | 774  |
| WEIBLICH               | <b>944</b>  | 809  |

FREIHEITSBERAUBUNG UND ENTFÜHRUNG

Seite 12

STGB ART. 183

|                       | 2005 | 2004 |
|-----------------------|------|------|
| INSGESAMT             | 238  | 259  |
| VOLLENDET             | 228  | 251  |
| VERSUCH               | 10   | 8    |
| ERMITTELTE TÄTER      | 220  | 242  |
| MÄNNLICH              | 197  | 222  |
| WEIBLICH              | 23   | 20   |
| MINDERJÄHRIGE         | 18   | 11   |
| AUSLÄNDER             | 141  | 138  |
| DAVON MIT WOHS. CH    | 121  | 124  |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. | 20   | 14   |
| OPFER                 | 261  | 272  |
| MÄNNLICH              | 98   | 87   |
| WEIBLICH              | 163  | 185  |
| UNTER 16 JAHREN       | 35   | 27   |
| VON 16 BIS 20 JAHREN  | 32   | 53   |



FREIHEITSBERAUBUNG UND ENTFÜHRUNG

Seite 13

STGB ART. 184

ERSCHWERENDE UMSTÄNDE

|                       | 2005 | 2004 |
|-----------------------|------|------|
| INSGESAMT             | 3    | 6    |
| VOLLENDET             | 3    | 6    |
| VERSUCH               |      |      |
| ERMITTELTE TÄTER      | 3    | 8    |
| MÄNNLICH              | 3    | 7    |
| WEIBLICH              |      | 1    |
| MINDERJÄHRIGE         |      | 1    |
| AUSLÄNDER             |      | 2    |
| DAVON MIT WOHS. CH    |      | 2    |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. |      |      |
| OPFER                 | 3    | 5    |
| MÄNNLICH              | 1    | 3    |
| WEIBLICH              | 2    | 2    |
| UNTER 16 JAHREN       | 1    | 1    |
| VON 16 BIS 20 JAHREN  |      | 1    |
| FORDERUNGEN           |      |      |
| LÖSEGELD              |      |      |
| POLITISCHE MOTIVE     |      |      |
| ANDERE                | 2    | 4    |

GEISELNAHME

Seite 14

STGB ART. 185

|                       | 2005 | 2004 |
|-----------------------|------|------|
| INSGESAMT             | 4    | 2    |
| VOLLENDET             | 3    | 2    |
| VERSUCH               | 1    |      |
| ERMITTELTE TÄTER      | 3    | 1    |
| MÄNNLICH              | 3    | 1    |
| WEIBLICH              |      |      |
| MINDERJÄHRIGE         |      |      |
| AUSLÄNDER             | 2    | 1    |
| DAVON MIT WOHS. CH    | 1    | 1    |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. | 1    |      |
| OPFER                 | 6    | 2    |
| MÄNNLICH              | 4    | 1    |
| WEIBLICH              | 2    | 1    |
| UNTER 16 JAHREN       |      | 1    |
| VON 16 BIS 20 JAHREN  | 1    |      |
| FORDERUNGEN           |      |      |
| LÖSEGELD              |      |      |
| POLITISCHE MOTIVE     |      |      |
| ANDERE                | 1    |      |

VERGEWALTIGUNG

Seite 15

STGB ART. 190

|                        | 2005 | 2004 |
|------------------------|------|------|
| INSGESAMT              | 646  | 573  |
| VOLLENDET              | 545  | 471  |
| VERSUCH                | 101  | 102  |
| ERMITTELTE TÄTER       | 353  | 404  |
| MINDERJÄHRIGE          | 52   | 36   |
| AUSLÄNDER              | 302  | 259  |
| DAVON MIT WOHNS. CH    | 262  | 236  |
| DAVON MIT WOHNS. AUSL. | 40   | 23   |
| OPFER                  | 567  | 577  |

ANDERE STRAFBARE HANDLUNGEN GEGEN DIE SEXUELLE INTEGRITÄT

Seite 16

|  |             |             |
|--|-------------|-------------|
| STGB ART. 187 SEXUELLE HANDLUNGEN MIT KINDERN                                  |             |             |
| " " 188 SEXUELLE HANDLUNGEN MIT ABHÄNGIGEN                                     |             |             |
| " " 189 SEXUELLE NÖTIGUNG  |             |             |
| " " 191 SCHÄNDUNG  |             |             |
| " " 192 SEXUELLE HANDLUNGEN MIT ANSTALTSPFLEGLINGEN, GEFANGENEN, BESCHULDIGTEN |             |             |
| " " 193 AUSNÜTZUNG DER NOTLAGE   |             |             |
| " " 194 EXHIBITIONISMUS  |             |             |
| " " 198 SEXUELLE BELÄSTIGUNGEN   |             |             |
|  | 2005        | 2004        |
| <b>INSGESAMT</b>   | <b>3515</b> | <b>3655</b> |
| <hr/>  |             |             |
| VOLLENDET  | 3417        | 3550        |
| VERSUCH  | 98          | 105         |
| <b>ERMITTELTE TÄTER</b>  | <b>2253</b> | <b>2318</b> |
| <hr/>  |             |             |
| MÄNNLICH   | 2199        | 2269        |
| WEIBLICH   | 54          | 49          |
| MINDERJÄHRIGE  | 310         | 301         |
| AUSLÄNDER  | 822         | 804         |
| DAVON MIT WOHS. CH   | 705         | 723         |
| DAVON MIT WOHS. AUSL.  | 117         | 81          |
| <b>OPFER</b>   | <b>3491</b> | <b>3668</b> |
| <hr/>  |             |             |
| MÄNNLICH   | 604         | 755         |
| WEIBLICH   | 2901        | 2936        |
| UNTER 16 JAHREN  | 1608        | 1791        |
| VON 16 BIS 20 JAHREN   | 441         | 497         |

**BRANDSTIFTUNG**

STGB ART. 221

|                       | 2005        | 2004 |
|-----------------------|-------------|------|
| INSGESAMT             | <b>1498</b> | 1344 |
| VOLLENDET             | <b>1396</b> | 1257 |
| VERSUCH               | <b>102</b>  | 87   |
| ERMITTELTE TÄTER      | <b>463</b>  | 403  |
| MÄNNLICH              | <b>409</b>  | 361  |
| WEIBLICH              | <b>54</b>   | 42   |
| MINDERJÄHRIGE         | <b>202</b>  | 165  |
| AUSLÄNDER             | <b>111</b>  | 126  |
| DAVON MIT WOHS. CH    | <b>91</b>   | 111  |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. | <b>20</b>   | 15   |

**STRAFBARE VORBEREITUNGSHANDLUNGEN**

STGB ART. 260BIS

|                       | 2005      | 2004 |
|-----------------------|-----------|------|
| INSGESAMT             | <b>33</b> | 22   |
| VOLLENDET             | <b>30</b> | 21   |
| VERSUCH               | <b>3</b>  | 1    |
| ERMITTELTE TÄTER      | <b>55</b> | 58   |
| MÄNNLICH              | <b>51</b> | 52   |
| WEIBLICH              | <b>4</b>  | 6    |
| MINDERJÄHRIGE         | <b>1</b>  | 1    |
| AUSLÄNDER             | <b>35</b> | 33   |
| DAVON MIT WOHS. CH    | <b>26</b> | 25   |
| DAVON MIT WOHS. AUSL. | <b>9</b>  | 8    |

GEWALT UND DROHUNG GEGEN BEHÖRDEN UND BEAMTE

|                        |      |      |
|------------------------|------|------|
| STGB ART. 285          | 2005 | 2004 |
| INSGESAMT              | 1313 | 1356 |
| <hr/>                  |      |      |
| ERMITTELTE TÄTER       | 1415 | 1467 |
| <hr/>                  |      |      |
| MÄNNLICH               | 1244 | 1299 |
| WEIBLICH               | 171  | 168  |
| MINDERJÄHRIGE          | 102  | 166  |
| AUSLÄNDER              | 592  | 659  |
| DAVON MIT WOHNS. CH    | 486  | 584  |
| DAVON MIT WOHNS. AUSL. | 106  | 75   |

GELDWÄSCHEREI / MANGELNDE SORGFALT BEI FINANZGESCHÄFTEN UND MELDERECHT

|                            |      |      |
|----------------------------|------|------|
| STGB ART. 305BIS<br>305TER | 2005 | 2004 |
| INSGESAMT                  | 163  | 99   |
| <hr/>                      |      |      |
| VOLLENDET                  | 163  | 96   |
| VERSUCH                    |      | 3    |
| ERMITTELTE TÄTER           | 151  | 69   |
| <hr/>                      |      |      |
| MÄNNLICH                   | 125  | 57   |
| WEIBLICH                   | 26   | 12   |
| MINDERJÄHRIGE              | 2    | 8    |
| AUSLÄNDER                  | 93   | 47   |
| DAVON MIT WOHNS. CH        | 62   | 28   |
| DAVON MIT WOHNS. AUSL.     | 31   | 19   |

ENTWICHENE PERSONEN

Seite 19

|  | 2005        | 2004        |
|--|-------------|-------------|
| <b>INSGESAMT</b>                                   | <b>2360</b> | <b>2468</b> |
| MÄNNLICH   | 1703        | 1726        |
| WEIBLICH   | 657         | 742         |
| MINDERJÄHRIGE                                      | 931         | 943         |
| AUSLÄNDER  | 798         | 902         |
| EINGEBRACHTE                                       | 1994        | 2033        |
| <b>DAVON AUS UNTERSUCHUNGSHAFT</b>                 | <b>30</b>   | <b>11</b>   |
| WEIBLICH   | 6           |             |
| MINDERJÄHRIGE                                      | 3           | 3           |
| EINGEBRACHTE                                       | 24          | 8           |
| <b>DAVON AUS STRAFVOLLZUG /</b>                    |             |             |
| <b>STRAFRECHTL. ANGEORDNETEM MASSNAHMENVOLLZUG</b> | <b>2314</b> | <b>2433</b> |
| WEIBLICH   | 651         | 742         |
| MINDERJÄHRIGE                                      | 928         | 940         |
| URLAUB   | 225         | 228         |
| EINGEBRACHTE                                       | 1970        | 2025        |

VERMISSTE PERSONEN

Seite 20

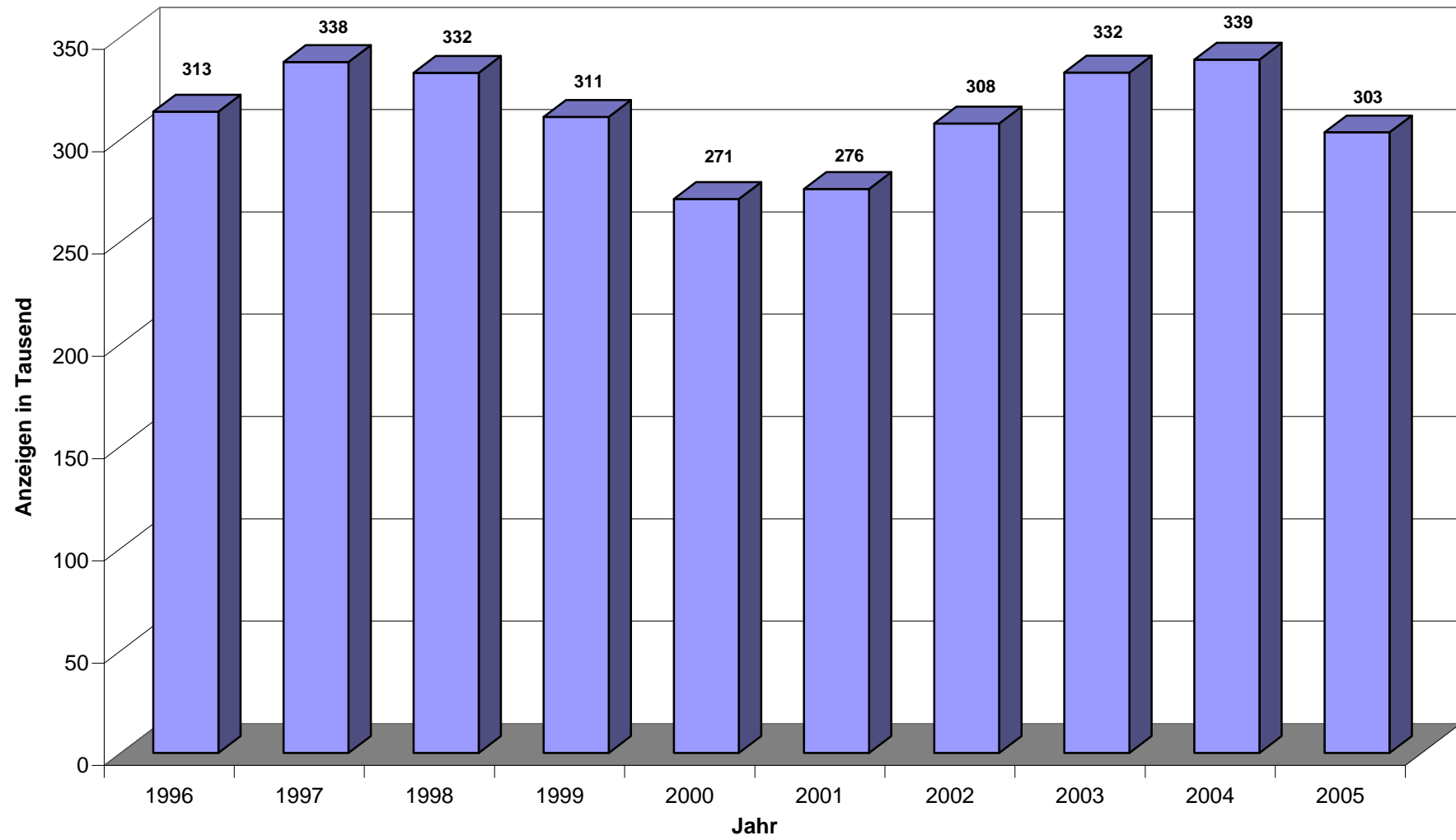
|               | 2005 | 2004 |
|---------------|------|------|
| INSGESAMT     | 3597 | 3360 |
| MÄNNLICH      | 1930 | 1815 |
| WEIBLICH      | 1667 | 1545 |
| MINDERJÄHRIGE | 1109 | 1126 |
| ERMITTELTE    | 3432 | 2956 |

POLIZEILICH BEKANNT GEWORDENE SELBSTTÖTUNGEN

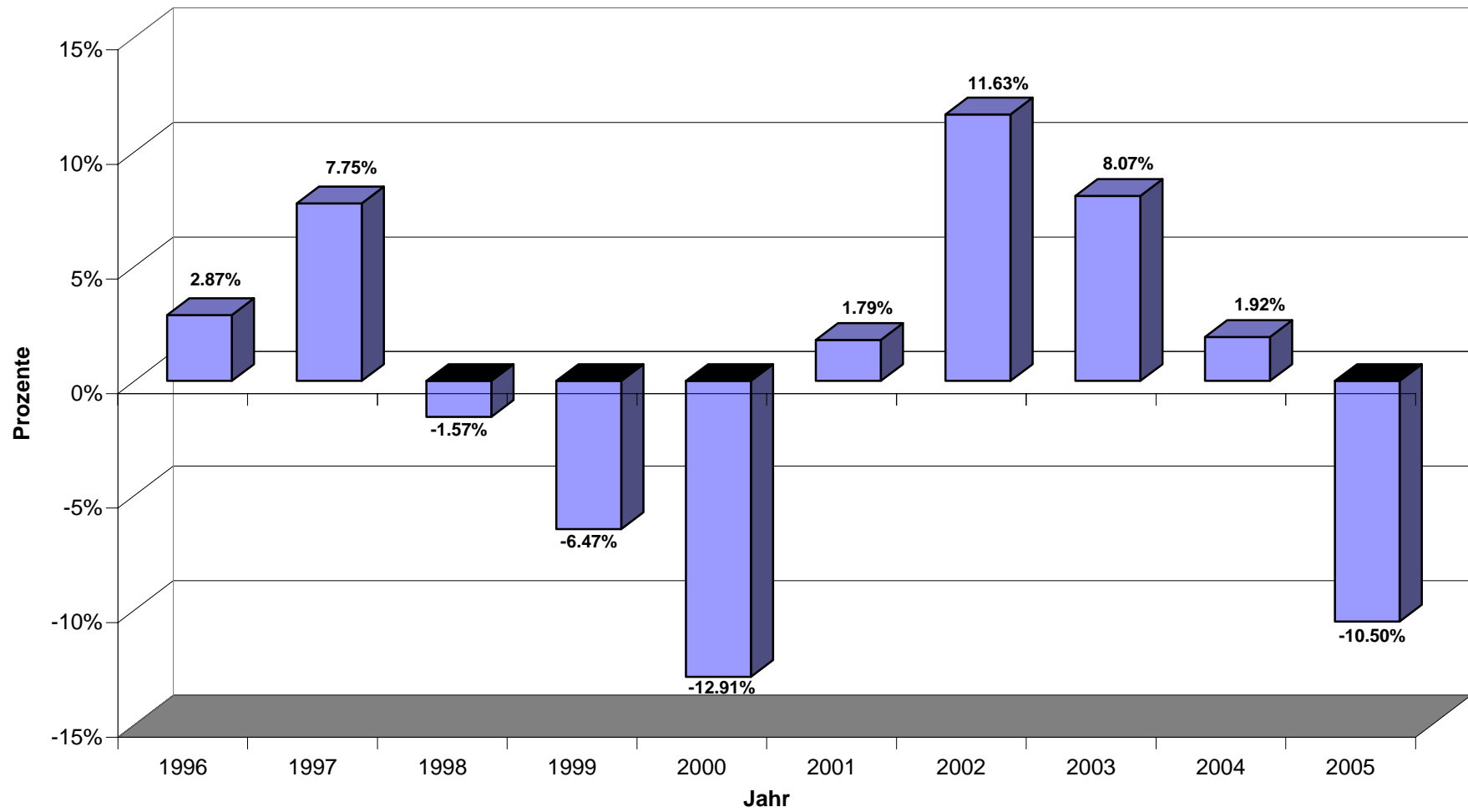
|               | 2005 | 2004 |
|---------------|------|------|
| INSGESAMT     | 1657 | 1485 |
| MÄNNLICH      | 1112 | 937  |
| WEIBLICH      | 545  | 548  |
| MINDERJÄHRIGE | 23   | 15   |
| AUSLÄNDER     | 333  | 241  |



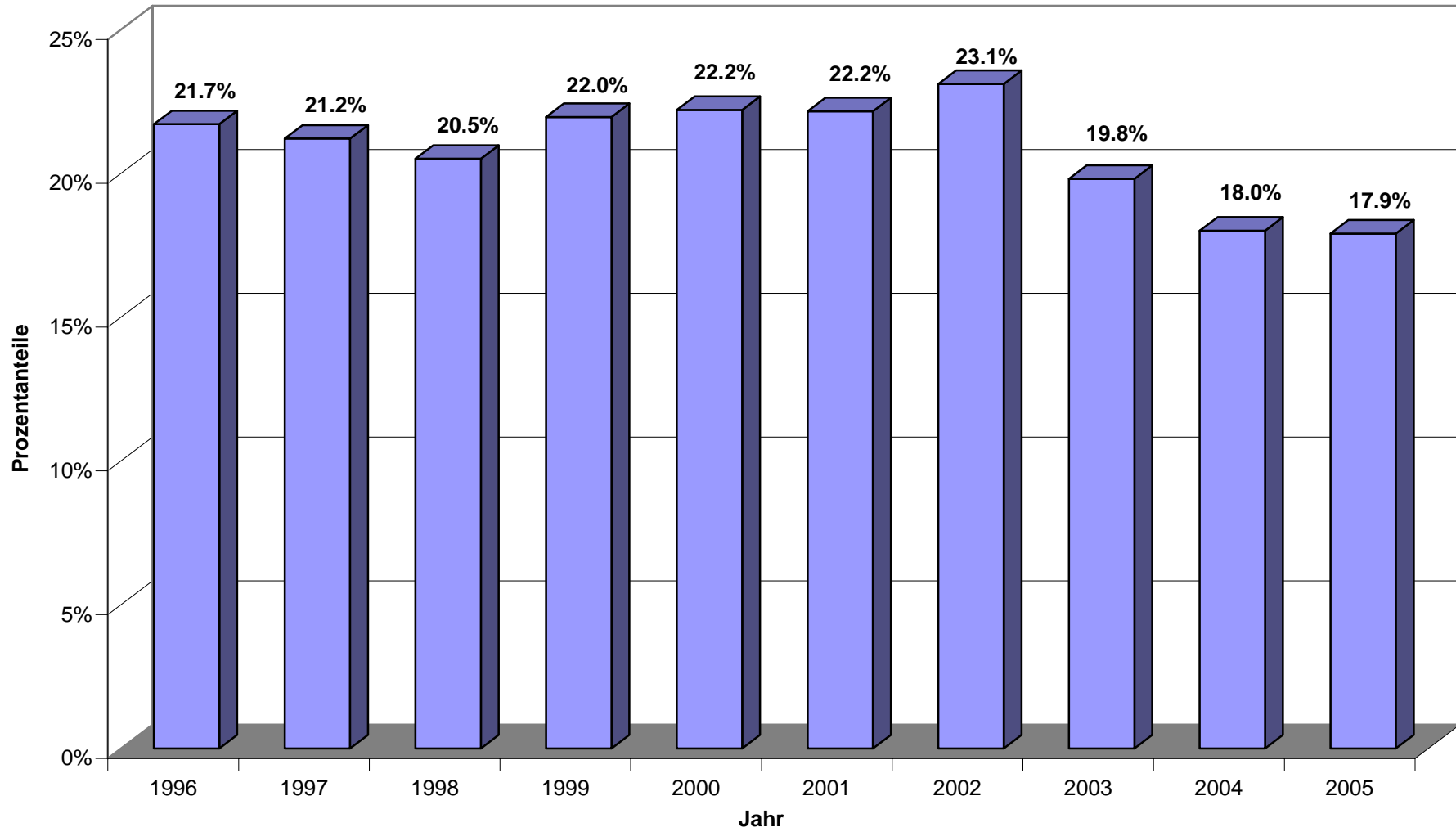
## Gesamtzahl der erfassten Straftaten in der Schweiz, 1996-2005



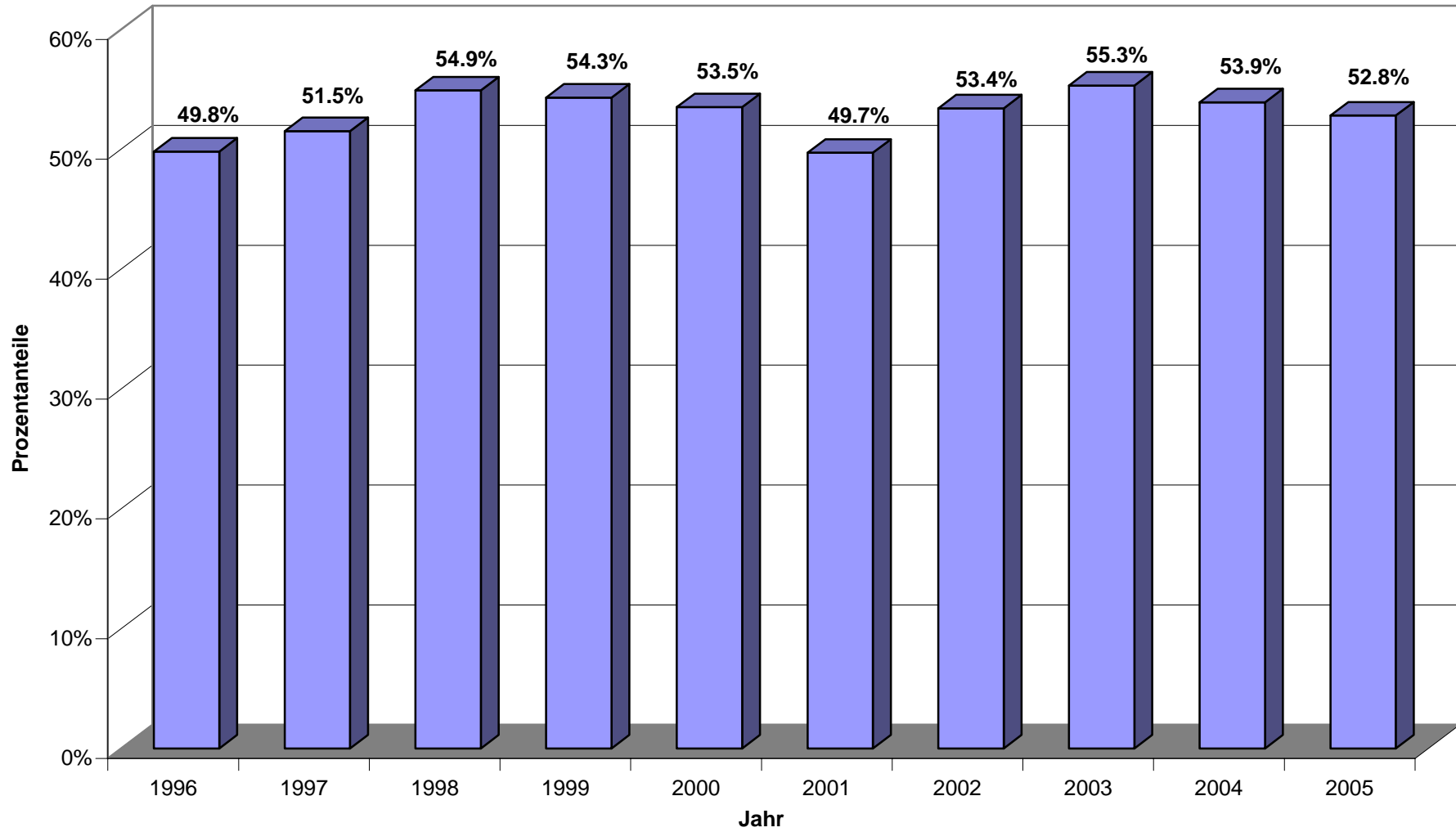
### Gesamtzahl der erfassten Straftaten in der Schweiz; Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in Prozent, 1996-2005



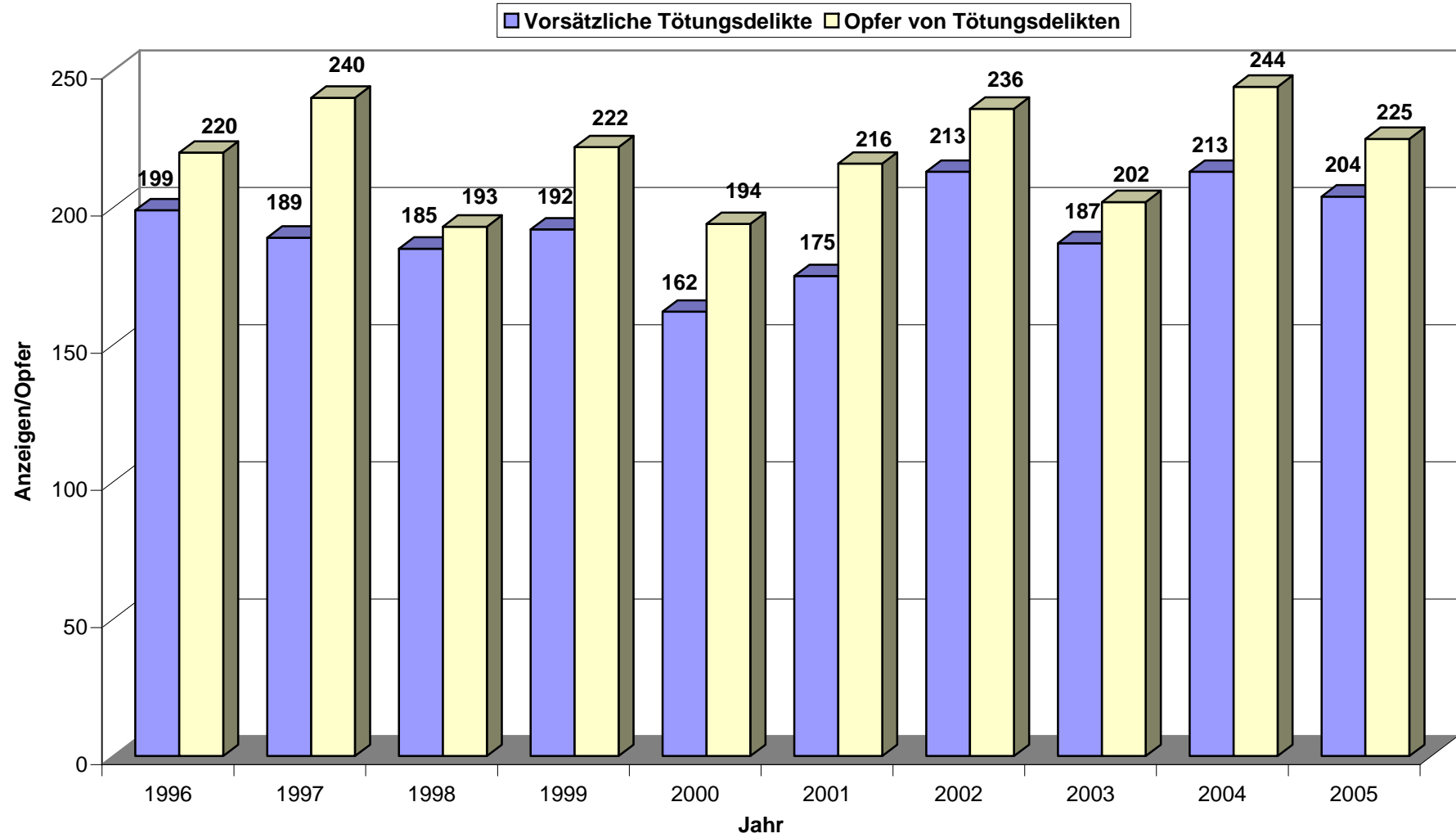
## Prozentanteile der ermittelten minderjährigen Tatverdächtigen, 1996-2005



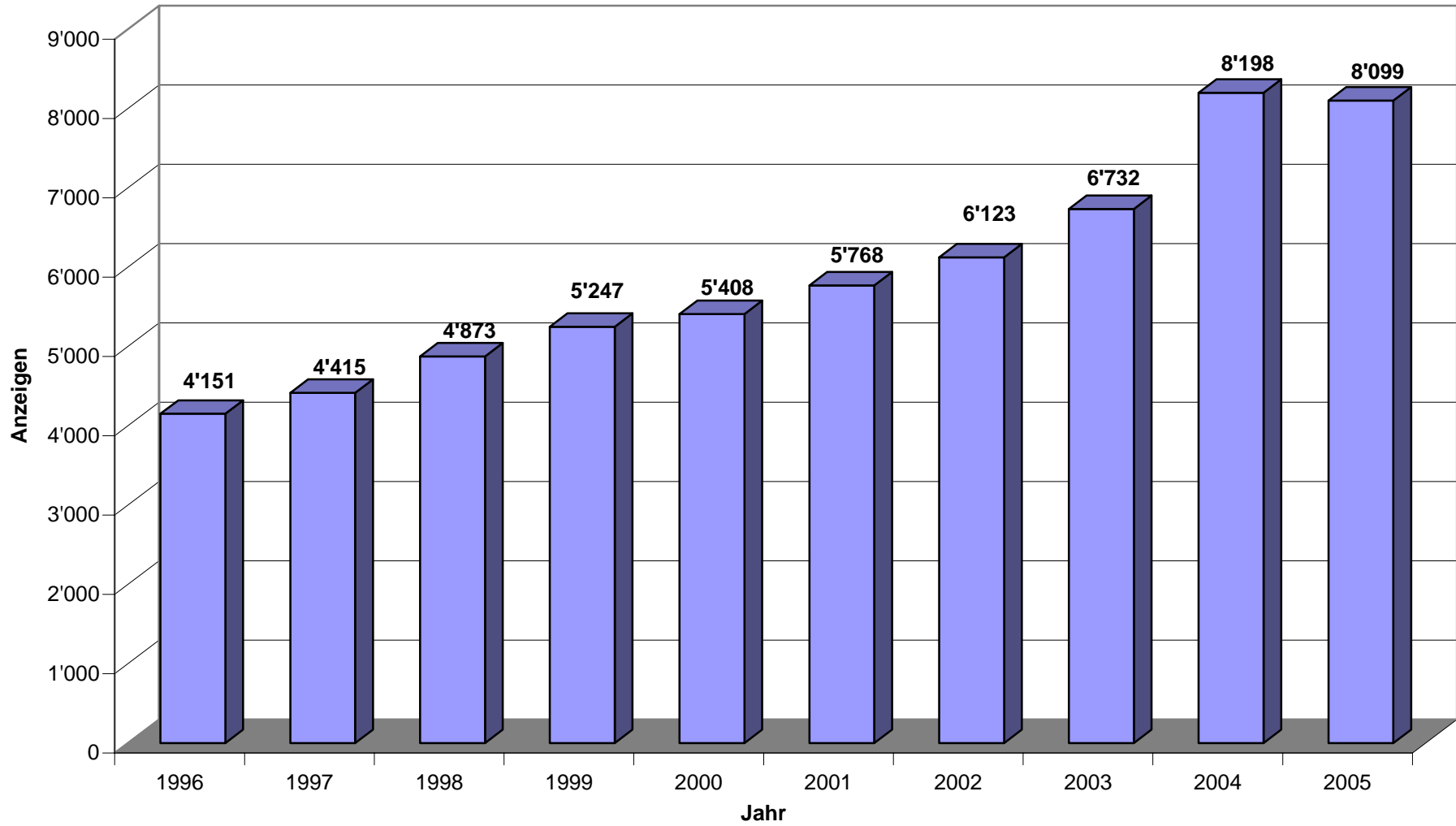
## Prozentanteile der ermittelten ausländischen Tatverdächtigen, 1996-2005



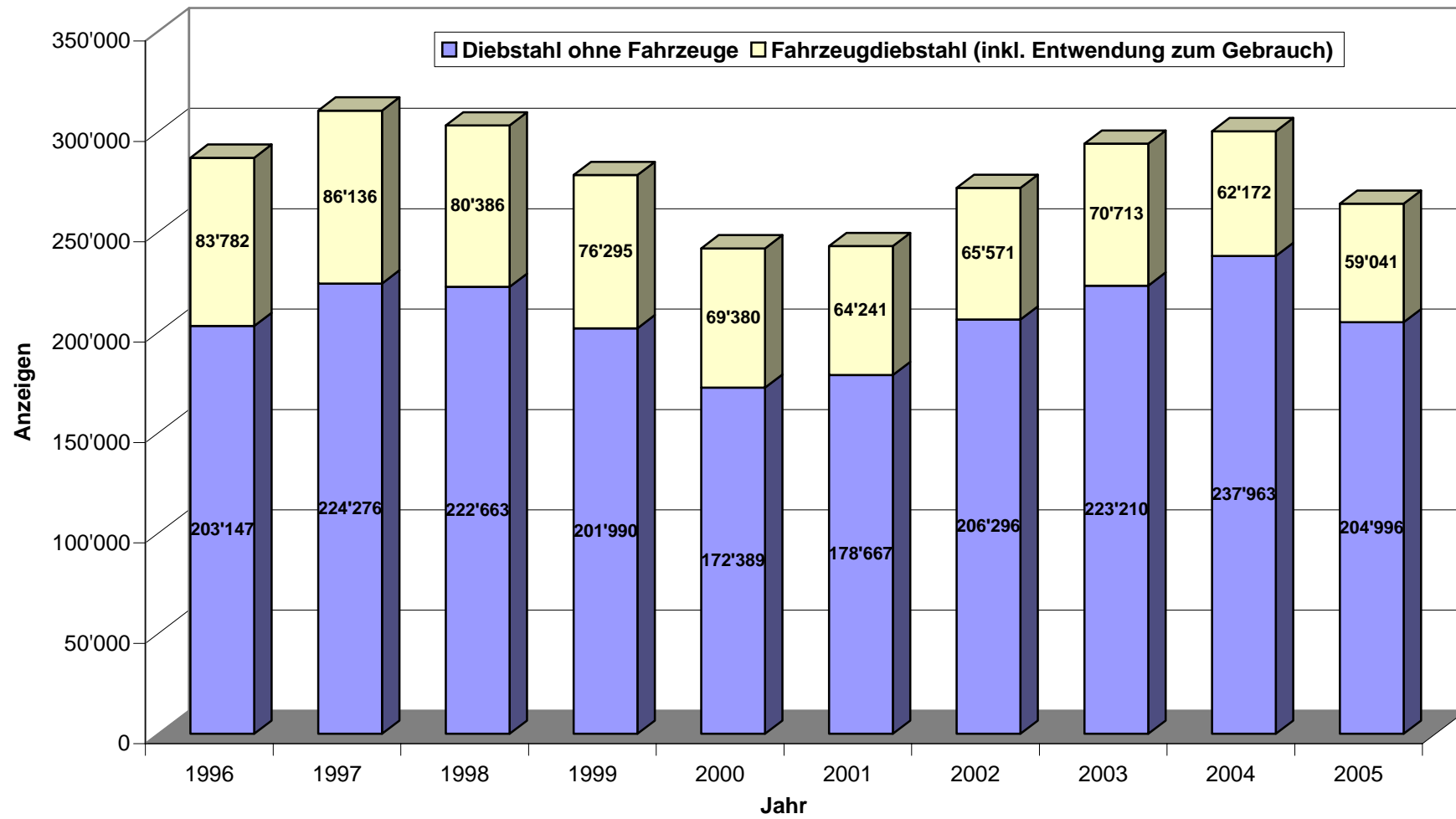
## Vorsätzliche Tötungsdelikte und Opferzahlen, 1996-2005



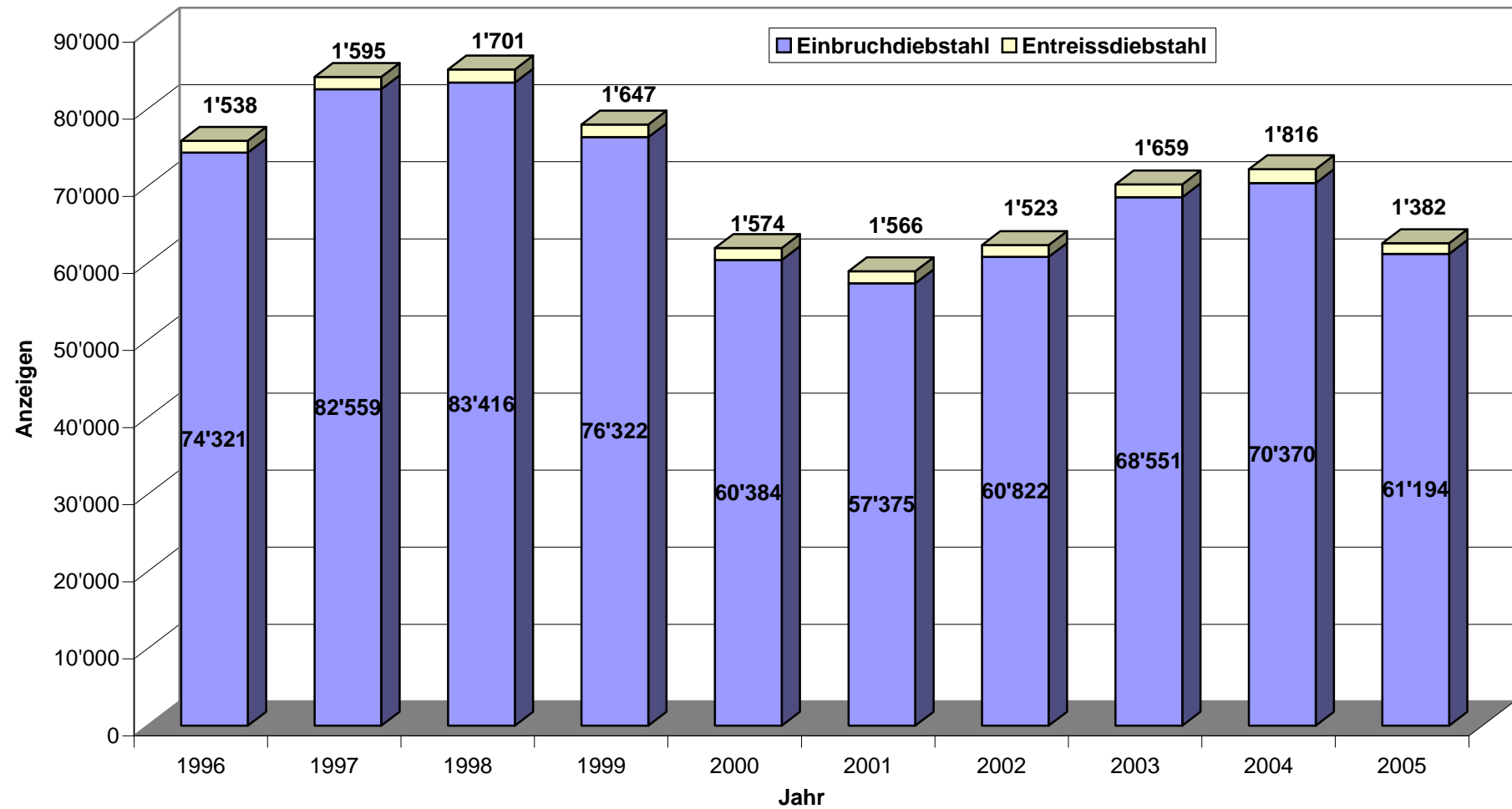
## Vorsätzliche Körperverletzung, 1996-2005



## Diebstahl insgesamt, 1996-2005

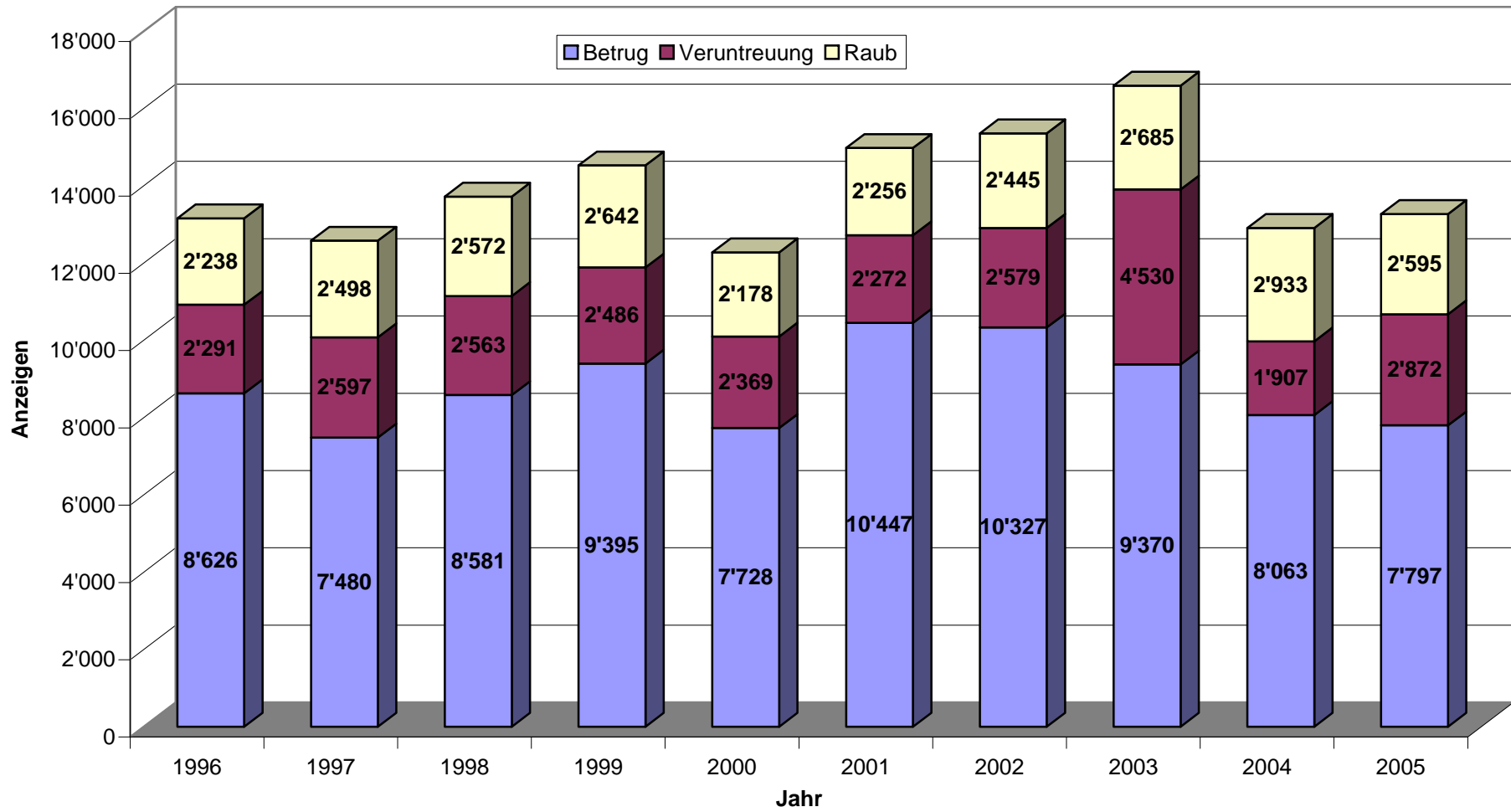


### Einbruch- und Entreissdiebstahl, 1996-2005

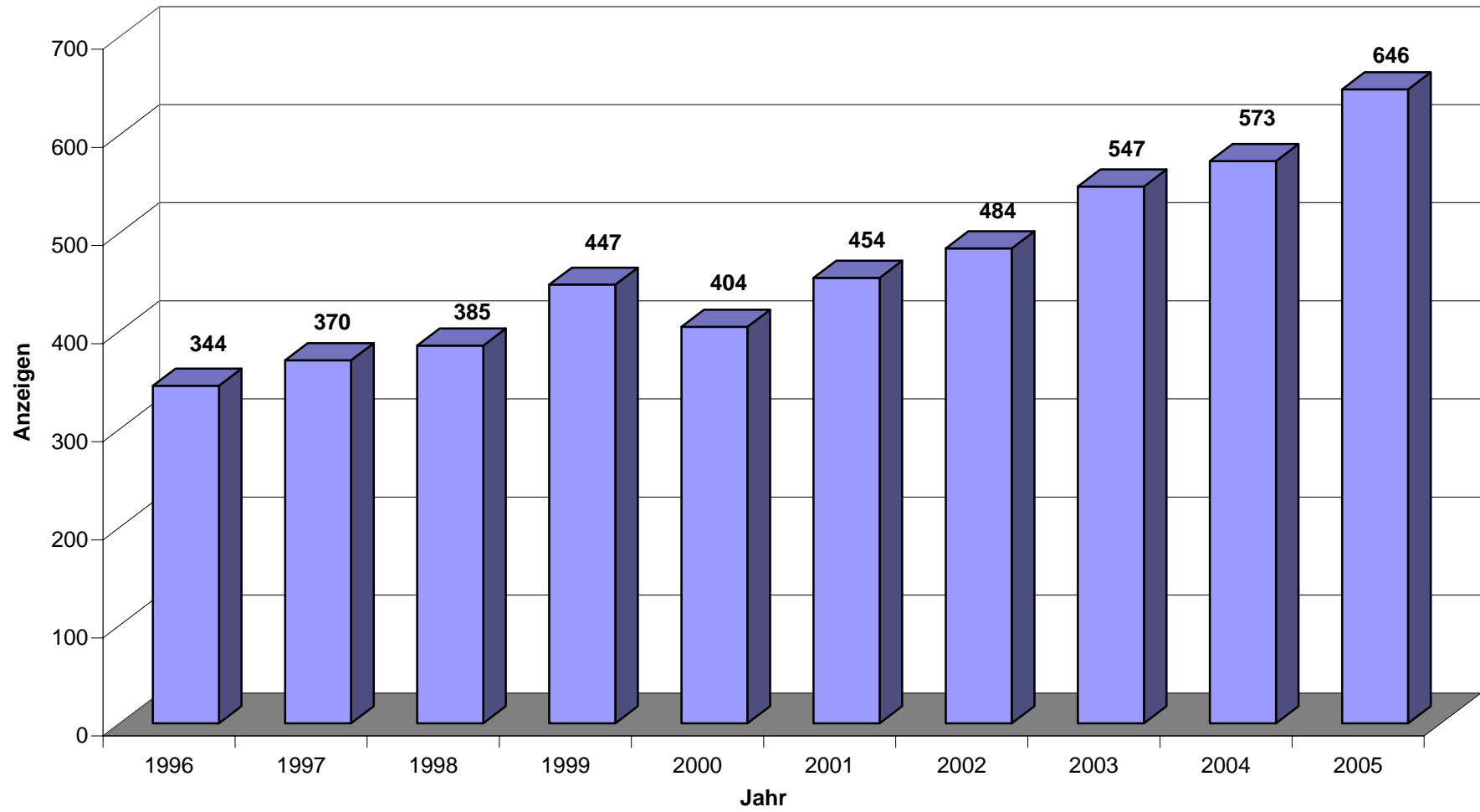




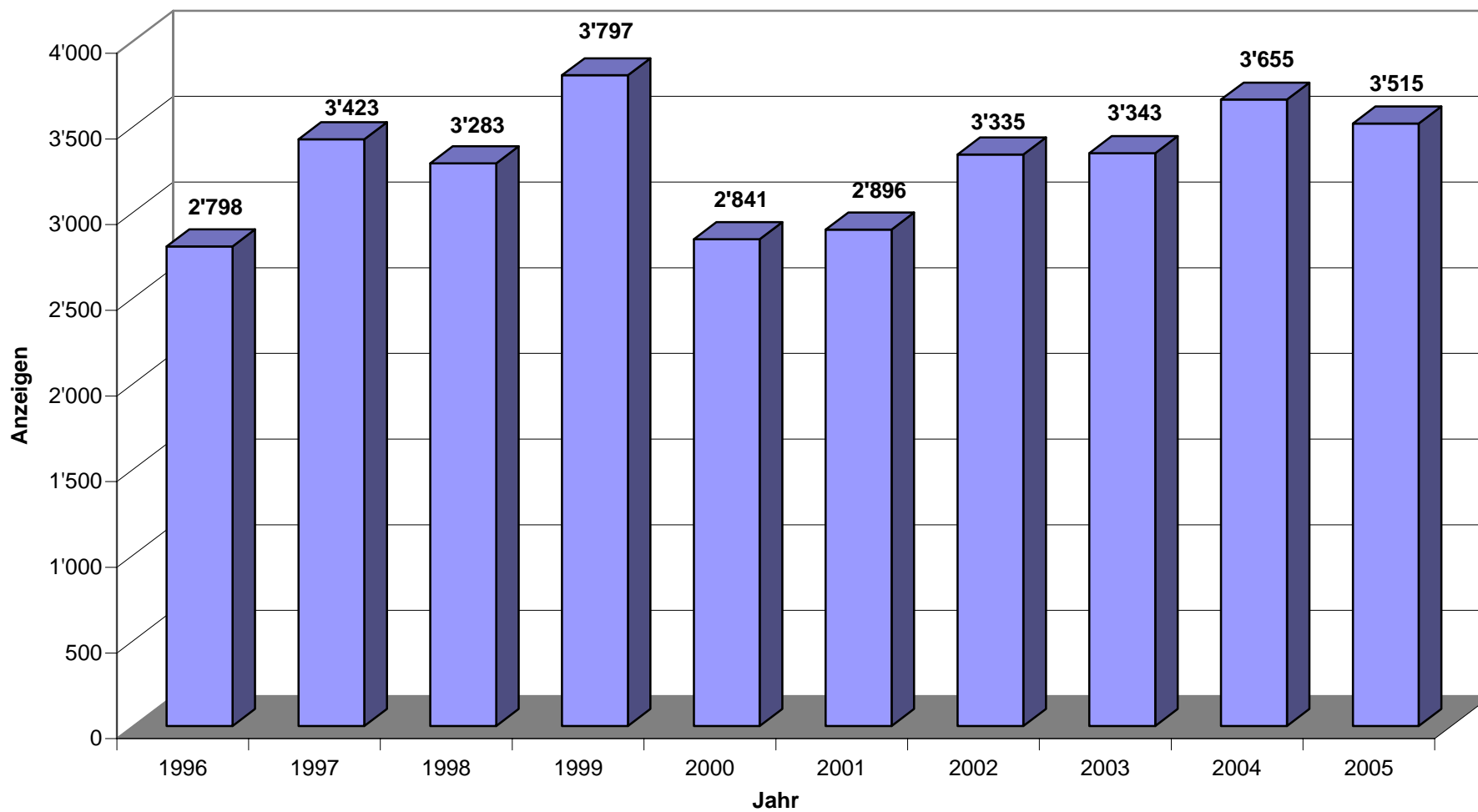
## Ausgewählte Vermögensdelikte: Betrug, Veruntreuung und Raub, 1996-2005



## Vergewaltigung, 1996-2005



**Andere strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität: Art. 187-189, 191-194, 198  
StGB, 1996-2005**



**Erfasste Straftaten nach StGB pro 1'000 Einwohner, 1996-2005**

